



PRESSEMITTEILUNG

Donnerstag, 13.10.2016

Fichte Baum des Jahres 2017

Auch bei der Fichte kommt es darauf an, was man aus ihr macht

Stuttgart, 13.10.2016 „Toll, dass die Fichte Baum des Jahres 2017 wird“, kommentiert Jerg Hilt, Geschäftsführer der Forstkammer Baden-Württemberg die Entscheidung der Baum des Jahres Stiftung. „Das ist auch eine Anerkennung für die vielen Leistungen, die unsere wichtigste heimische Nadelbaumart für die Menschen erbracht hat.“

Ob in Dachstühlen, Innenausbau, Möbeln, Verpackungen - es gebe in Baden-Württemberg kaum ein Haus oder Haushalt in dem Fichtenholz nicht anzutreffen sei. „Fichtenholz eignet sich hervorragend für den konstruktiven Bereich, also etwa zum Bau von Häusern“, erläutert Hilt. „Damit ist Fichtenholz einer unserer wichtigsten CO₂-Speicher und Klimaschützer.“

Auch im Wald komme es darauf an, was man aus der Fichte mache. „Die Fichte mit Monokultur gleichzusetzen ist falsch“, meint der Geschäftsführer des Waldbesitzerverbands. „In Mischbeständen mit anderen Nadel- und Laubbäumen ist die Fichte die Basis für wunderschöne, vielfältige und artenreiche Wälder.“ Auch betriebswirtschaftlich sei schon lange bekannt, dass gemischte Fichtenwälder deutliche Vorteile haben. So ließen sich beispielsweise auch die Anfälligkeit für Windwurf und Borkenkäfer erheblich reduzieren, die für die Waldbewirtschaftler die Schattenseite dieser Baumart darstellen. Richtig eingesetzt werde die Fichte auch den Klimawandel noch lange überstehen.

Ende der Pressemitteilung, 1.437 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Information zur Forstkammer

Die Forstkammer Baden-Württemberg vertritt die Interessen der privaten und kommunalen Waldbesitzer in Baden-Württemberg gegenüber der Volksvertretung, der Regierung und der Öffentlichkeit. Insgesamt gibt es in Baden-Württemberg ca. 240.000 Waldbesitzer – ländliche Gemeinden, Großstädte, Waldbauern und große private Familienbetriebe. Ihnen gehören 3/4 des Waldes in unserem Bundesland, über 1 Million Hektar. Für Rückfragen zu diesem und anderen Themen rund um Wald und Holz stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:

Jerg Hilt

hilt@foka.de

Tel: 0711 / 236 47 37

Mobil: 0175/2923936

www.foka.de